

Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Diana Froitzheim
Geschäftszeichen:
Zimmer Nr.: 400
Telefondurchwahl: (02266) 96 410
Telefax: (02266) 96 7 410
Telefonzentrale (02266) 96 0
E-Mail: diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 08.03.2010

Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke
Bürgermeister

Gremium	Sitzungs-Nr.
Gemeinderat	5
Sitzungsort	Sitzungstag
Ratssaal „Alte Schule“, Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar	23.02.2010
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
17.30 Uhr	20.45 Uhr

Anwesend:	Entschuldigt fehlten:
<p>Vorsitzender</p> <p>Tebroke, Dr. Hermann-Josef</p>	<p>CDU-Fraktion: Sauerbier, Ingo Willmer, Thomas</p>
<p>Mitglieder</p> <p>CDU-Fraktion: Broich, Elisabeth (bis 19.20 Uhr, einschl. TOP 20) Brückmann, Armin Fischer, Achim Heller, Guidor Hochscherf, Brigitte Hotopp, Petra Krieger, Dr. Klemens J. Kümper, Manfred Löhr, Manfred Orbach, Harald Orbach, Wilfried Puschatzki, Eckhard Schmitz, Hans Schmitz, Willi Stadler, Wolfgang Walter, Ortwin Werner, Gerd</p> <p>SPD-Fraktion: Dinsing, Karl-Heinz Dreiner-Wirz, Jürgen Freiberg, Lutz Heller, Manfred Kremer, Karl-Egon Scherer, Hans Ludwig Thiem, Heinrich (bis 18.50 Uhr, einschl. TOP 12a) Voß, Heribert</p> <p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Becker-Schöllnhammer, Ursula Bobrowski, Tobias Schlichtmann, Jörg Siegfried, Christian (bis 20.15 Uhr, während TOP 21b)</p> <p>FDP-Fraktion: Burczyk, Dieter Friese, Harald Klein, Dietmar Lob, Erika</p>	<p>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Heuwes, Patrick</p>
<p>von der Verwaltung</p> <p>Hütt, Werner Froitzheim, Diana Heck, Brigitte Wehrführer Hungenberg, Dieter</p>	

behandelte
Tagesordnung
 zur 5. Sitzung des
 Rates der Gemeinde Lindlar
 am 23.02.2010

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2.	Fragestunde für Einwohner
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 16.12.2009 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2009 - öffentliche Sitzung -
5.	Umsetzung von Ausschüssen
6.	Bildung Arbeitskreis Schuldenmanagement
7.	Nachtrag zur Unternehmenssatzung für den „Technischen Betrieb Engelskirchen - Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts“ vom __.__.2010
8.	Konjunkturpaket II hier: Gemeinschaftsgrundschule Kapellensüng, Schulweg 4 Information der Verwaltung
9.	Informationsbericht LindlarTouristik Juni bis Dezember 2009
10.	Bebauungsplan Nr. 54 – In den Sungen –, I. Änderung
11.	Bebauungsplan Nr. 16 A – Frielingsdorf –, I. Änderung (Ortsentlastungsstraße)
12.	Leitbild „Lindlar 2020“ hier: Bürgerversammlung
12a.	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe Rückzahlung von Fördergeldern für die Offenen Ganztagsgrundschulen
13.	Informationen der Verwaltung
14.	Verschiedenes
TOP	Beratungsgegenstand - Nichtöffentlicher Teil -
15.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 16.12.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
16.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2009 - nichtöffentliche Sitzung -
17.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.01.2010 - nichtöffentliche Sitzung -
18.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.01.2010 - nichtöffentliche Sitzung -

19.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar
20.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den TeBEL
21a.	Gründung/Beteiligung an einer Gesellschaft mbH
21b.	FFW Löschgruppe Hohkeppel Antrag der SPD-Fraktion vom 17.02.2010
22.	Informationen der Verwaltung
23.	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Ratsmitglieder, Zuhörer und Vertreter der Presse.

Er verweist auf die mit Schreiben vom 17.02.2010 und 22.02.2010 nachgesendeten Sitzungsvorlagen zu

TOP 9 Informationsbericht LindlarTouristik Juni bis Dezember 2009

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 16 A – Frielingsdorf –, I. Änderung (Ortsentlastungsstraße).

und

TOP 21a Gründung/Beteiligung an einer Gesellschaft mbH

sowie auf zwei Tischvorlagen zu

TOP 5 Umbesetzung von Ausschüssen

und

TOP 21b FFW Löschgruppe Hohkeppel
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.02.2010.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Tagesordnungspunkte

TOP 19 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Bau-, Grundstücks- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH der Gemeinde Lindlar

TOP 20 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den TeBEL

und

TOP 21 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Rückzahlung von Fördergeldern für die Offenen Ganztagsgrundschulen

im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Zu TOP 19 und zu TOP 20 wird dies mit Verweis auf § 5 Abs. 2 e) Geschäftsordnung der Gemeinde Lindlar für den Rat und die Ausschüsse abgelehnt, da Abgaben-/Finanzangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil zu beraten sind.

Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 21a „Gründung/Beteiligung an einer Gesellschaft mbH“ und 21b „FFW Löschgruppe Hohkeppel, Antrag der SPD-Fraktion vom 17.02.2010“ zu erweitern sowie den ursprünglich als TOP 21 vorgesehenen Tagesordnungspunkt dem Antrag der Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen entsprechend als TOP 12a „Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe, Rückzahlung von Fördergeldern für die Offenen Ganztagsgrundschulen“ im öffentlichen Teil zu behandeln, werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Im Anschluss an die Festlegung der Tagesordnung gedenkt der Gemeinderat dem am 05.02.2010 verstorbenen Ehrenbürgermeister der Gemeinde Lindlar, Herrn Siegfried Sax, mit einer Schweigeminute.

Zu TOP 1:

Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TOP 2:

Fragestunde für Einwohner

Herr Petersen aus Fenke fragt nach dem Grund für die Unterbrechung der Forstarbeiten zur IPK-Erweiterung. Die Verwaltung verweist auf die schwierigen aktuellen Witterungsbedingungen. Da die Frage in der Sitzung aber nicht abschließend beantwortet werden kann, wird Herrn Petersen eine Erklärung der Verwaltung auf schriftlichem Wege zugesagt.

Zu TOP 3:

Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 16.12.2009 - öffentliche Sitzung -

Die Frage von RM Kümper, ob die Stellungnahme der Kassenärztlichen Vereinigung inzwischen vorliegt, wird vom Vorsitzenden verneint. RM Kümper bittet die Verwaltung, über den Obmann der niedergelassenen Ärzte und der Kassenärztlichen Versorgung zu prüfen, wie es in Zukunft mit der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Lindlar aussieht. Es müsse diesbezüglich ein Signal von der Politik ausgesendet werden, damit man sich auch in Zukunft intensiv mit diesem Thema befasst.

In diesem Zusammenhang macht der Vorsitzende die Ratsmitglieder auf eine Veranstaltung des MAGS NRW am 17.03.2010 aufmerksam, die sich mit dem Aktionsprogramm der Landesregierung zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung in NRW befasst. Die Einladung ist als Anlage 1 beigefügt.

Des Weiteren dankt RM Kümper der Verwaltung für die detaillierte Aufstellung der Kosten für die Beseitigung von Vandalismusschäden in den Jahren 2008 und 2009.

RM Dreiner-Wirz bemerkt, dass auch andere nicht im Eigentum der Gemeinde befindliche öffentliche Flächen wie z.B. die Mauer in Brochhagen entlang Gut Löh von Vandalismus betroffen waren, und fragt, ob auch diese Kostenfaktoren geprüft werden. Zum anderen interessiert ihn, in welchem Verhältnis der sicherlich sehr hohe Personalaufwand für die nunmehr vorliegende Vandalismusschadenaufstellung zu dem Nutzen, der ihm nicht ganz klar sei, stünde. Zu dem Personalaufwand sagt der Vorsitzende eine Beantwortung in der Niederschrift zu.

Vertreter der CDU-Fraktion betonen, dass diese Summen mal benannt werden müssen, gerade im Hinblick auf die Präventionsarbeit der Verwaltung und der Politik.

Antwort der Verwaltung: Das Sammeln der Daten sowie die anschließende Aufzeichnung hat bei der zuständigen Sachbearbeiterin des ZGM zu einem Arbeitsaufwand von ca. 4 Stunden geführt.

RM Klein bemerkt, dass bei den Entscheidungen bezüglich der Anbringung von Kameras an den Schulen der hierfür zuständige Ausschusses für Sicherheit und Ordnung mit einzubinden sei. Diese Entscheidungen seien nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung zu behandeln. Es ginge hier nicht zuletzt auch um die Speicherung von Daten. Außerdem fragt RM Klein nach Erkenntnissen aus anderen Kommunen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vor Anbringung der Kameras Gespräche unter Einbindung der Polizei, der Versicherer, der Schulleiter und des ZGM stattgefunden haben. Die Zuständigkeiten seien überdies in der Geschäftsordnung geregelt. Da kein anderslautender Beschluss vorläge, habe er die Angelegenheit als Geschäft der laufenden Verwaltung eingestuft.

RM Dreiner-Wirz gibt RM Klein im Prinzip recht, jedoch ginge es hier um Gefahrenabwehr. Das Thema sei darüber hinaus bereits in der vorvorhergehenden Legislaturperiode vorbesprochen worden. Er regt an, den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung über derartige Vorhaben zumindest zu informieren.

Zu TOP 4:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2009 - öffentliche Sitzung -

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2009 – öffentlicher Teil – fest.

Zu TOP 5:

Umbesetzung von Ausschüssen

hier: Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Auf die Sitzungsvorlage sowie auf den als Tischvorlage ausliegenden Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung (Anlage 2) wird verwiesen.

Beschluss:

1. Anstelle des sachkundigen Bürgers Heinz Quabach wird die sachkundige Bürgerin Marina Bischof, Heinrich-Heine-Straße 10, 51789 Lindlar, als ordentliches Mitglied in den **Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration** gewählt.
2. Der sachkundige Bürger Heinz Quabach, bisher ordentliches Mitglied im **Sozialausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Integration**, wird stellvertretendes Mitglied in diesem Ausschuss.
3. Anstelle des sachkundigen Bürgers Oliver Flohr wird der sachkundige Bürger Herbert Gräf, Zum Eichenhof 11, 51789 Lindlar (bisher stellvertretender sachkundiger Bürger in diesem Ausschuss) als ordentliches Mitglied in den **Ausschuss für Sicherheit und Ordnung** gewählt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 6:

Bildung Arbeitskreis Schuldenmanagement

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert kurz, weshalb der „AK Kreditaufnahme“ zukünftig „AK Schuldenmanagement“ genannt werden soll.

RM Friese regt an, die Inhalte des Arbeitskreises zukünftig besser durch den Haupt- und Finanzausschuss mitzubehandeln, da Arbeitskreise ohnehin nicht beschlussfähig seien und den Ausschüssen nur Empfehlungen unterbreiten können.

Der Vorsitzende erwidert, dass der Vorteil an der Bildung eines solchen Ausschusses auch darin läge, dass die Vertreter kurzfristig eingeladen werden können. Auch – so auf die Frage des RM Siegfried – könnten Entscheidungen des AK Schuldenmanagement telefonisch oder per E-Mail abgefragt werden.

RM Dreiner-Wirz bestätigt, dass der Arbeitskreis eine sinnvolle Einrichtung sei und der AK Kreditaufnahme bisher segensreiche Arbeit geleistet habe. Es müsse aber deutlich werden, dass er dem Haupt- und Finanzausschuss zugeordnet sein soll.

RM Scherer bittet die Verwaltung, die Aufgaben des Arbeitskreises zu definieren. Der Vorsitzende sagt zu, die Antwort der Niederschrift beizufügen.

Antwort der Verwaltung: Die Mitglieder des Arbeitskreises Schuldenmanagement entscheiden im Falle einer Neuaufnahme oder Umschuldung von Darlehen über die von der Verwaltung vorgelegten Ausschreibungsergebnisse. Auf Grund der üblichen marktbedingten Schwankungen sind die erhaltenen Angebote für die jeweiligen Institute üblicherweise etwa eine Stunde bindend. Die Entscheidung über die Ergebnisse der jeweiligen Ausschreibung erfolgt daher mittels telefonischer Abfrage bei den jeweiligen Arbeitskreismitgliedern.

Weiterhin findet bei Bedarf vor bzw. nach einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine kurze Zusammenkunft zur Meinungsbildung bezüglich der Zinssicherung bzw. der weiteren Zinsentwicklung statt.

Gegen die Bildung des Arbeitskreises Schuldenmanagement, dem Haupt- und Finanzausschuss zuzuordnen, werden nach dieser Beratung keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Folgende Personen werden in den Arbeitskreis bestellt:

CDU: RM Armin Brückmann

CDU: RM Achim Fischer

SPD: RM Heinrich Thiem

Bündnis 90/Grünen: RM Jörg Schlichtmann

FDP: RM Harald Friese

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 7:

Nachtrag zur Unternehmenssatzung für den „Technischen Betrieb Engelskirchen - Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts“ vom __.__.2010

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Friese erklärt kurz, dass die FDP-Fraktion von Beginn an negativ gegenüber der Einrichtung des TeBEL eingestellt ist und darum dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird.

Auf die Frage von RM Siegfried erklärt Kämmerer Hütt, dass die Startverschiebung vom 01.01.2010 auf den 30.01.2010 keine finanziellen Auswirkungen haben wird und diese auch nicht zu erwarten sind.

Nach kurzer Diskussion über mögliche juristische Auswirkungen des nunmehr zu beschließenden Gaststatus des Personalrats fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Lindlar beschließt den 1. Nachtrag zur Unternehmenssatzung für den „Technischen Betrieb Engelskirchen-Lindlar, Anstalt des öffentlichen Rechts“ in der der Sitzungsvorlage beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	0
	Ja-Stimmen	30

Zu TOP 8:**Konjunkturpaket II****hier: Gemeinschaftsgrundschule Kapellensüng, Schulweg 4****Information der Verwaltung**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Hans Schmitz bedankt sich für die Erläuterungen. Alle Fraktionen stimmen dem Vorschlag der Verwaltung, es bei der Beschlusslage zu belassen, zu.

Zu TOP 9:**Informationsbericht LindlarTouristik Juni bis Dezember 2009**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Auf Nachfrage von RM Dreiner-Wirz, weshalb das in dem SPD-Antrag genannte Projekt „Wege durch die Zeiten“ im Informationsbericht thematisiert wurde, das Thema „Schloss Heiligenhoven“ jedoch nicht, beantwortet der Vorsitzende dahingehend, dass der Informationsbericht LindlarTouristik, welcher wie der Antrag der SPD-Fraktion normalerweise im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wird, nur deshalb vorgezogen wurde, um Frau Heck, die Ende Februar 2010 in die Altersteilzeit geht, noch einmal Gelegenheit zu geben, den Bericht zu kommentieren. Im Übrigen solle der Antrag der SPD-Fraktion in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelt werden. Darüber hinaus sei in Sachen Themenweg ein Gesprächstermin mit Naturarena und LVR-Freilichtmuseum für den 17.03.2010 vereinbart.

Anschließend ergänzt Frau Heck ihren Informationsbericht um die Beherbergungszahlen für das Jahr 2009, welche in der Anlage auch noch einmal beigefügt sind (Anlage 3).

RM Schmitz dankt Frau Heck im Namen der CDU-Fraktion und auch im Namen aller Ratsmitglieder für ihr riesiges Engagement zum Wohle der Gemeinde Lindlar und insbesondere des Tourismus in Lindlar und überreicht ihr Blumen.

Frau Heck dankt dem Rat für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und bittet um Unterstützung von Frau Kronenberg. Abschließend lädt sie die Ratsmitglieder ein, die Geschäftsstelle von LindlarTouristik zu besuchen, um einmal einen Eindruck zu bekommen, von wo aus der Fremdenverkehr in Lindlar gesteuert würde.

Zu TOP 10:**Bebauungsplan Nr. 54 – In den Sünge –, I. Änderung**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 und des § 10 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ErbStRG vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994. (GV NRW S. 666), zu-

letzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) wird der Bebauungsplan Nr. 54 A – In den Süngen, I. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 11:

Bebauungsplan Nr. 16 A – Frielingsdorf –, I. Änderung (Ortsentlastungsstraße)

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Friese erkundigt sich nach der geplanten Verkehrsführung im Rahmen des Baus der Ortsentlastungsstraße in Frielingsdorf in Bezug auf die Stellungnahme einer Familie vom 24.01.2010.

Darauf erwidert der Vorsitzende, dass nach der aktuellen Beschlusslage zum heutigen Zeitpunkt keine Entscheidungen zur Verkehrsführung in der Jan-Wellem-Straße getroffen, sondern die Entwicklung abgewartet werden sollten.

RM Brückmann unterstreicht, dass die Verkehrsregelung auf Erfahrungen begründet werden müsse. Und auch RM Dreiner-Wirz erklärt, man brauche zunächst die Umgehung des Innerortsbereichs von Frielingsdorf. Erst danach könne man das Verkehrsverhalten einschätzen. Ein Verkehrskonzept liege vor, auch im Zusammenhang mit dem REWE-Kreisel.

1. Beschluss:

Mit dem Bau der Ortsentlastungsstraße werden keine Gestaltungsvorgaben für die Jan-Wellem-Straße gegeben. Hierzu erfolgen die Beteiligung der Bürger, die Beratung und schließlich die Entscheidung zu einem späteren Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	0
	Ja-Stimmen	30

2. Beschluss:

Gemäß § 2 Abs. 1 und des § 10 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des ErbStRG vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018 ff) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994. (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) wird der Bebauungsplan Nr. 16 A, Frielingsdorf, I. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	Nein-Stimmen	8
	Enthaltungen	0
	Ja-Stimmen	26

Zu TOP 12:**Leitbild „Lindlar 2020“****hier: Bürgerversammlung**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Hans Schmitz schlägt vor, das Thema Leitbild zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten. Die CDU-Fraktion wolle hierzu noch einmal eine gesonderte Fraktionssitzung durchführen.

RM Dreiner-Wirz schließt sich dem an. Allerdings wird auf die Niederschrift zur Bürgerversammlung vom 08.12.2010 auch eine Stellungnahme der Verwaltung erwartet.

Laut RM Bobrowski müsse das Leitbild neu überdacht werden, auch im Hinblick auf Vorschläge aus der Bürgerversammlung und der Bürgerschaft. Heute solle kein Beschluss gefasst werden.

Dem schließt sich die FDP-Fraktion an.

Laut RM Siegfried sei das Leitbild nicht der große Wurf. Das Leitbild sei von der Bürgerschaft und nicht von der Politik oder der Verwaltung zu gestalten.

Zu TOP 12a:**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe****Rückzahlung von Fördergeldern für die Offenen Ganztagsgrundschulen**

Auf die Sitzungsvorlage wird verwiesen.

RM Friese weist darauf hin, dass sich die Höhe der Rückzahlung der Landesmittel nicht auf die 10 % Eigenleistung auswirken dürfte.

Die Verwaltung dankt für seinen Hinweis und sagt die Prüfung der Höhe der Rückzahlung zu.

Beschluss:

Die außerplanmäßige Ausgabe, die zur Rückzahlung der Landesmittel in Höhe 69.673,-- € entsteht, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig
-----------------------------	------------

Zu TOP 13:**Informationen der Verwaltung**

Herr Hütt erläutert die als Anlage 4 beigefügte Abrechnung einheitsbedingter Belastungen.

Zu TOP 14:**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

18.52 Uhr - Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil und verabschiedet die Zuhörer und Vertreter der Presse.

Ende des öffentlichen Teils

Der Minister

Gemeinde Lindlar

16. Feb. 2010

K. Schibelka

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 4. Februar 2010

Seite 1 von 2

Aktenzeichen M3
bei Antwort bitte angeben

Sabine Dworak
Telefon 0211 855-3190
Telefax 0211 855-3127
dworak@mags.nrw.de

Einladung zum Dialog mit Minister Karl-Josef Laumann:

Thema "Aktionsprogramm der Landesregierung zur Stärkung der hausärztlichen Versorgung in Nordrhein-Westfalen"

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch gibt es in Nordrhein-Westfalen ausreichend Hausärztinnen und Hausärzte, um die Versorgung der Bevölkerung sicher zu stellen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass es in einzelnen Regionen des Landes in einigen Jahren zu Engpässen kommen kann. Die Landesregierung hat daher 2009 das „Aktionsprogramm zur Stärkung der hausärztlichen Medizin und Versorgung“ (Hausarzt-Aktionsprogramm) verabschiedet, das unter anderem eine finanzielle Unterstützung mit Landesmitteln vorsieht, wenn sich ein Hausarzt in einer Gemeinde niederlassen will, in der die hausärztliche Versorgung mittelfristig gefährdet ist.

Mein Ziel ist es, die hausärztliche wohnortnahe Versorgung für jedermann in Nordrhein-Westfalen zu erhalten. Ich informiere persönlich über die Möglichkeiten und die Bestandteile des Hausarzt-Aktionsprogramms und begleite diesen Prozess intensiv. Insofern würde ich mich freuen, Ihnen die Vorschläge der Landesregierung vorstellen zu können.

Um mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen, lade ich Sie herzlich zu den entsprechenden Dialogveranstaltungen ein. Veranstaltungsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Antwortbogen.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw.de

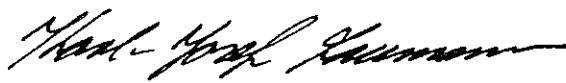
Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie auch weitere Interessierte auf die Veranstaltungsreihe aufmerksam machen würden.

Seite 2 von 2

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu den Dialogveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karl-Josef Laumann', written in a cursive style.

(Karl-Josef Laumann)

Anmeldung
zur Dialogveranstaltung zum Hausarzt-Streikprogramm



MAGS NRW
Referate für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Fax: 0211/855-3127, E-mail: info@mags.nrw.de, Internet: www.hausarzt.nrw.de

Vorname und Name: _____

Institution: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Ich bringe weitere Personen mit:

(Vorname/n, Name/n)

Ich nehme an folgender Dialogveranstaltung teil:

Bitte Antwort bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

- 3. März 2010, 16.00-18.00 Uhr im Regierungsbezirk Münster**
Aula der Geschwister-Eichenwald-Realschule, An der Kolvenburg 12, 48727 Billerbeck
- 17. März 2010, 16.30-18.30 Uhr im Regierungsbezirk Köln**
Aula des Schulzentrums, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg-Berkum
- 31. März 2010, 16.00-18.00 Uhr im Regierungsbezirk Düsseldorf**
Bürgerhaus, Agathawall 11-13, 47589 Uedem
- 31. März 2010, 20.00-22.00 Uhr Regierungsbezirk Arnsberg**
Hotel Kaisergarten, Hinterm Wall 15, 58809 Neuenrade
- 21. April 2010, 16.00-18.00 Uhr im Regierungsbezirk Detmold**
Bürgerhaus, Rosenstraße 11, 33189 Schlangen

Der Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Ansprechpartner:

Frau Dworak (Organisation), Tel.: 0211 / 855 – 3190; dworak@mags.nrw.de

(Tischvorlage zu TOP 5)

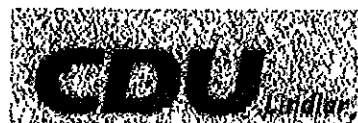
23.FEB.2010 11:58

+49 221 30902284

NR. 325 S.1

CDU Fraktion
im Gemeinderat Lindlar
Tradition bewahren
und
Zukunft gestalten
• Aktiv für Lindlar •

Anlage 2



CDU Fraktion Lindlar, Korbstraße 6, 51789 Lindlar

Telefon: 02288/440938
Telefax: 02288/440927
E-Mail: cdulindlar.aktuell@t-online.de
Internet: <http://www.cdu.lindlar.de>

An
Herrn Bürgermeister
Dr. Hermann-Josef Tebroke

Lindlar, den 20. Februar 2010

Gemeinde Lindlar

23. Feb. 2010

Ausschussumbesetzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Oliver Flohr ist im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung sachkundiger Bürger. Durch seine neue Aufgabe kann er hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen. Stattdessen wird Herr Herbert Gräf benannt (bisher stellvertretender sachkundiger Bürger).

Hans Schmitz
Vorsitzender

Besuchen Sie die CDU Lindlar im Internet: www.cdu-lindlar.de

Übernachtungsstatistik für das Jahr 2009

Datenquelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Hinweis

Erfassung der Daten aller Betriebe ab 9 Betten inkl. der Campingplätze (ohne Dauerstellplätze)

Monat	Gesamt	
	Jahr 2008	Jahr 2009
Januar	2.467	2.585
Februar	2.623	4.383
März	3.303	4.494
April	4.679	4.271
Mai	5.901	5.938
Juni	5.269	5.399
Juli	3.785	2.661
August	6656	4.199
September	6.603	6.588
Oktober	5.631	5.712
November	4.214	4.099
Dezember	2.750	1.690
Gesamt	53.439	52.019

Die Zahlen belegen bei den Gesamtübernachtungen mit 52.019 Nächten ein Minus von 2,7 % und bei den **Ankünften mit 18.865 ein Plus von 0,1 %** gegenüber dem Vorjahr.

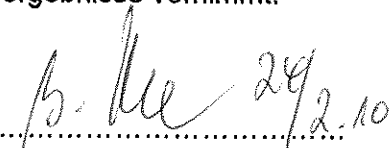
Die Dauer des Aufenthaltes lag in 2009 bei **2,8 Tagen** und ist im Vergleich zum Vorjahr **konstant geblieben**.


Von den Betrieben bis 9 Betten wurden für 2009 freiwillig insgesamt ca. **3.100 Übernachtungen** gemeldet.

Die Monate September und Oktober haben sich in diesem Jahr als die bestbesuchtesten Monate erwiesen.

Die in den Spalten angegebenen Zahlen bzw. Gesamtzahlen entsprechen rechnerisch im Vergleich zu Angaben des Vorjahres nicht der Wirklichkeit, da das Landesamt für Statistik Zeitversetzt (wegen noch nachträglich durch die Betriebe gemeldeter Zahlen) Bereinigungen der Monatsergebnisse vornimmt.

gesehen:

.....  24/2.10
Brigitte Heck (LindlarTouristik)

..... 
Dr. Tebroke (Bürgermeister)

Abrechnung einheitsbedingter Belastungen

Einheitslastenabrech- nungsgesetz NRW	2006 Euro	2007 Euro	2008 Euro	
Abrechnung				
gem. § 7 III 1	282.815,55	50.032,40	208.295,76	
gem. § 7 II	-37.267,27	-14.789,44	-62.644,80	
erhaltener Abschlag	<u>-348.753,71</u>	<u>-271.182,52</u>	<u>-184.026,32</u>	
	-103.205,43	-235.939,56	-38.375,36	
Verzicht Land NRW	<u>103.205,43</u>	<u>235.939,56</u>	<u>38.375,36</u>	377.520,35
	0,00	0,00	0,00	